

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 7 / Fachbereich 7 - Tiefbau

Sitzungsvorlage

Datum: 14.08.2009

Drucksache Nr.: **09/0224**

Beratungsfolge

Zentrumsausschuss

Sitzungstermin

01.09.2009

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff**Einrichtung eines Generationen-Parcours im Zentrum West****Beschlussvorschlag:**

Der Zentrumsausschuss stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Einrichtung des Generationen-Parcours in der städtischen Grünfläche südlich des Sport-Zentrums West im Zentrum-West zu und beauftragt die Verwaltung, den Parcours im Rahmen des Regionale-2010-Projekts Grünes C zu verwirklichen.

Problembeschreibung/Begründung:

Den sich verändernden Erholungsbedürfnissen der älter werdenden Gesellschaft entsprechend und die aktuellen Trends und Entwicklungsperspektiven für das öffentliche Grün aufgreifend, hat die Grünplanung im Fachbereich Tiefbau einen Entwurf zur Ergänzung des Sport- und Freizeitangebotes im Zentrum-West entwickelt, der einem breiten Querschnitt der Bevölkerung und insbesondere der Generation 50Plus zugute kommt.

Auf einer städtischen Fläche, die den Lückenschluss zwischen den bereits bestehenden Spiel-, Sport- und Freizeitangeboten entlang der Westflanke des Zentrums zulässt, wurde ein optimaler Standort für den Generationen-Parcours gefunden. Von der Anlage profitieren sowohl Sportvereine des Sportzentrums, der Schulsport des Rhein-Sieg-Gymnasiums, die Studentenschaft, Handycap-Gruppen der Förderschulen Frida-Kahlo-Schule für Körperbehinderte und Heinrich-Hanselmann-Schule für Geistigbehinderte und Individualsportler als auch Senioren aus den umliegenden Wohn- und Betreuungseinrichtungen. Für diese Zielgruppen ist die Anlage an diesem Standort gut zu erreichen. Die genaue Lage und Anordnung des Parcours entnehmen Sie beiliegendem Entwurfsplan.

In einigen Vorgesprächen mit dem Stadtsportbund und Vertretern von Sportvereinen, Schulen und Studenten wurde bereits sehr großes Interesse und Befürwortung des Projektes rückgemeldet.

Die deutschlandweit bereits seit einigen Jahren erprobten „Outdoor-Fitnessgeräte“, welche aufgestellt werden sollen, sind nach modernen Anforderungen an die Freizeitnutzung und sportwissenschaftlichen Erkenntnissen optimierte Nachfolger der Trimm-Dich-Pfade aus den 70er und 80er Jahren. Besonderes Augenmerk lag in der Entwicklung der Geräte auf den Nutzungsbedürfnissen älterer Nutzer, die mit Hilfe der Übungsmöglichkeiten insbesondere ihre Beweglichkeit und ihren Gleichgewichtssinn fördern können. Die Geräte dienen dem individuellen Training von Koordination, Kraft und Ausdauer und sind auf die wartungsarme und pflegeleichte Handhabung in öffentlichen Grünflächen hin abgestimmt worden. Beispielhaft seien einige Geräte mit ihren Übungsmöglichkeiten genannt:

- Balancierstrecke (Wackelbrücke, Seilbrücke, Balancierbalken feststehend und gefedert, Balancierseil)/Training des Gleichgewichts, Rhythmus und Antizipation,
- Liegestütz, Armzug, Stützspringen, Kniebeuge/Training der Muskelgruppen Arm-, Schulter-, Oberkörper-, Rumpfbereich und Beine.

Die Kostenschätzung auf Grundlage eines Angebotes der Herstellerfirma sowie der voraussichtlichen Herstellungskosten beläuft sich auf ca. 80.000 €. Im Rahmen des Regionaleprojektes „Grüne C“ soll die Einrichtung des Generationen-Parcours als Ergänzungsangebot am Link (Wegeverlauf des „Grünen C“) in den Förderantrag einfließen. Bei Genehmigung ist eine 80%ige Förderung mit Landes-, Bundes- und EU-Mitteln sichergestellt. Der städtische Eigenanteil der Baukosten in Höhe von 20 % wird aus der Entwicklungsmaßnahme Zentrum-West finanziert.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 80.000 €.

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.
- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.